HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

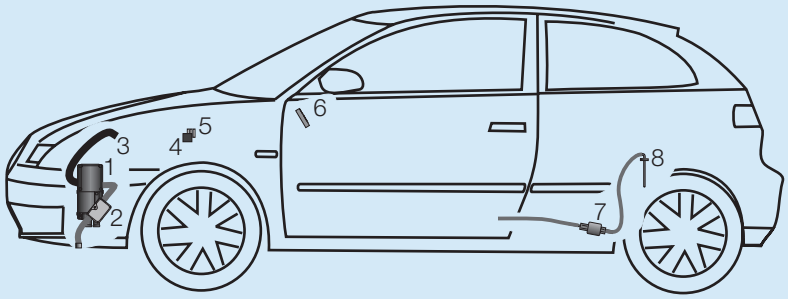
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W SC im Seat Ibiza (6L)

ab Baujahr 2004
ohne oder mit Climatic, mit Climatronic
ohne oder mit NSW
mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe

- **1,2 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 47 kW - 64 PS**
- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW - 75 PS**
- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 74 kW - 100 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Gebläserelais	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W SC wird vorn rechts vor dem Radlauf des Vorderrades mit einem Halter eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	9
6	Elektrik	11
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	20

20 1861 95 19 99 12.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l	47 / 64	5S
1,4 l	55 / 75	4A/5S
1,4 l	74 / 100	5S

4A = 4Stufen-Automatikgetriebe
5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W SC als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8076 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Seat Ibiza	24 8098 00 00 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Lenksäulenverkleidung ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank rechts ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Steuergerät ausclipsen
- Verkleidung und Blech der Scheibenwischerwanne abbauen
- Lüfterabdeckung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Verkleidung des rechten Radlaufes abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz für Heizgerät vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 4)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Gewindebolzen M6 am rechten Radhaus unterhalb des Scheinwerfers.
Zusätzlich eine Bohrung Ø 9 mm im rechten Längsträger für den Halter Abgasschalldämpfer entsprechend der Maße im Bild 1 fertigen.
Eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

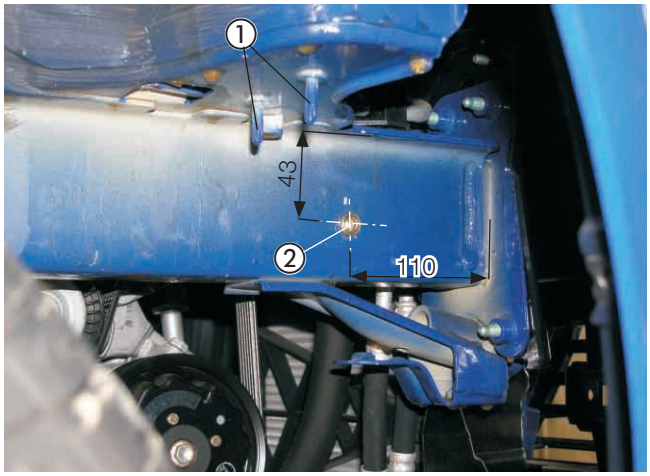


Bild 1

① vorhandene Gewindebolzen M6
② Blindnietmutter M6 eingezogen

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit vier Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 befestigen.

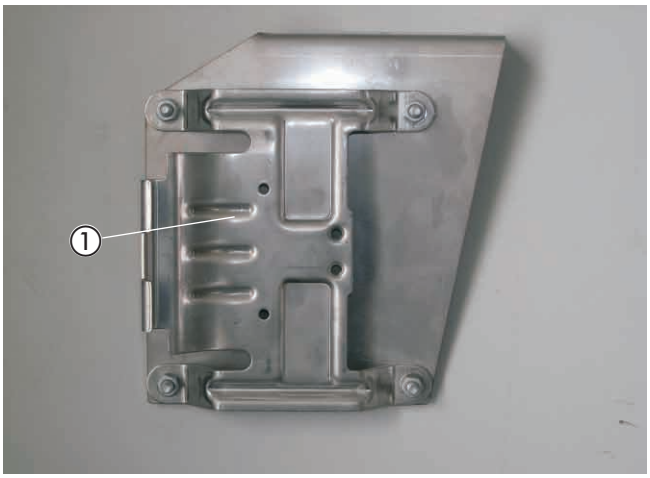


Bild 2

① Gerätehalter montiert

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bild 3)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16 montieren.
Den Abgasschalldämpfer mit Halter am vorbereiteten Befestigungspunkt am rechten Längsträger mit Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

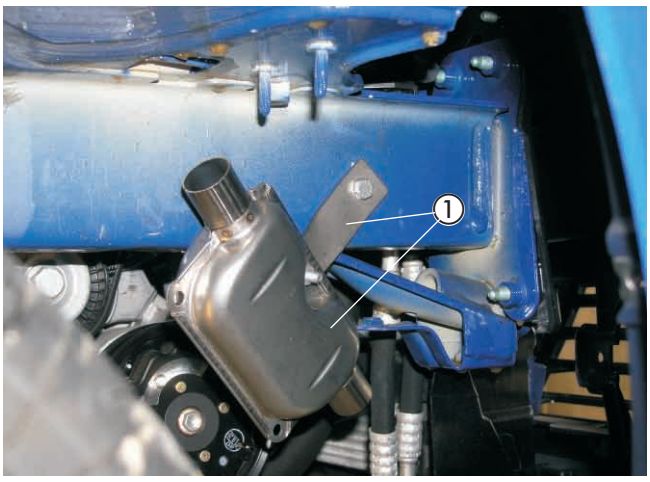


Bild 3

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät montieren
(siehe Bild 4)

Den Halter Heizgerät mit dem montierten Gerätehalter an den Befestigungspunkten mit Muttern M6 und zwei Karosseriescheiben 6,4 montieren.

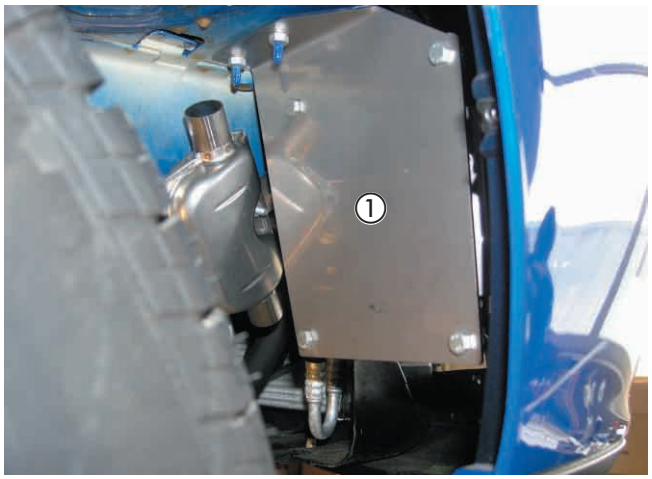


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 5)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach rechts zeigend in den Halter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm gemeinsam mit der Stützstrebe an der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.
Das andere Ende der Stützstrebe an der Stirnseite des Längsträgers an der vorhandenen Schraube M8 montieren.

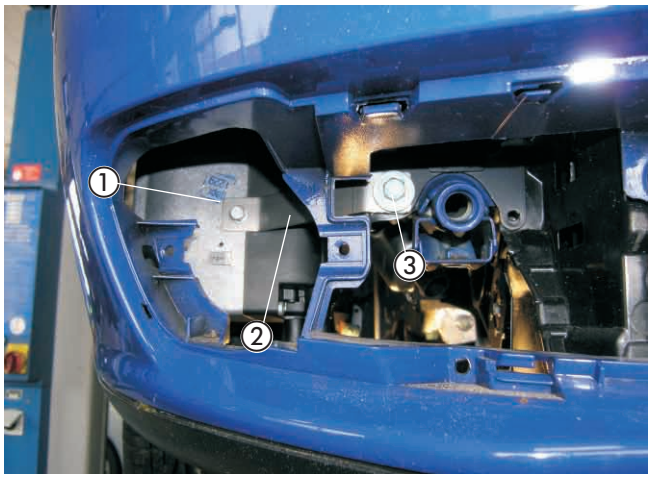


Bild 5

① Heizgerät montiert
② Stützstrebe montiert
③ vorhandene Schraube M8

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 6)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 370 mm zuschneiden und mit dem Glasgewebeschlauch überziehen.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und in engem Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Am Abgasschalldämpfer das Abgasrohr mit einer Rohrschelle befestigen.

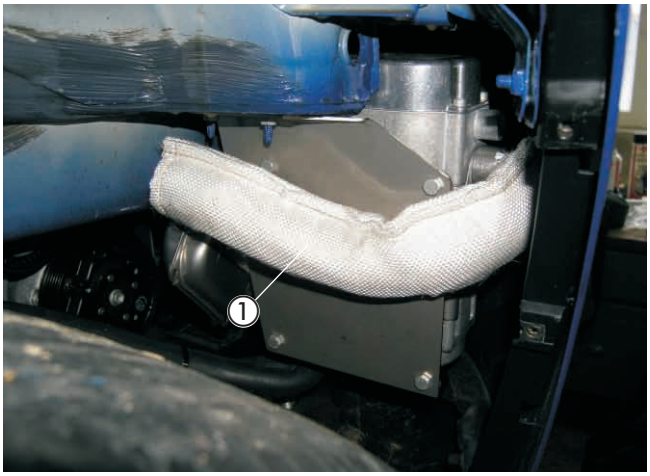


Bild 6

① Abgasrohr mit Glasgewebeschlauch montiert

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

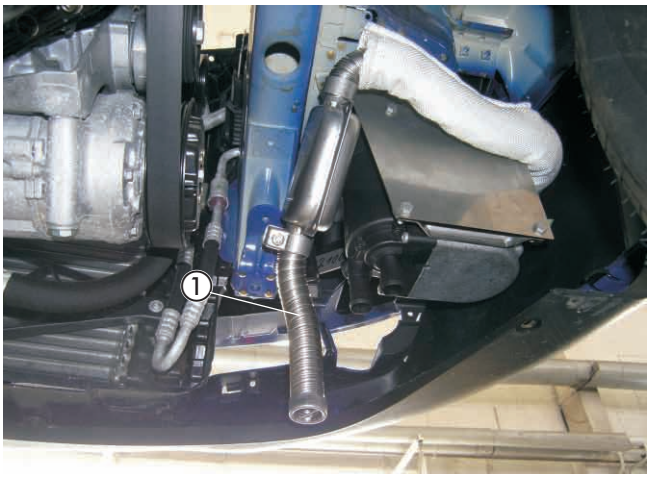


Bild 7

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 430 mm zuschneiden und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr hinter dem Scheinwerfer nach oben verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

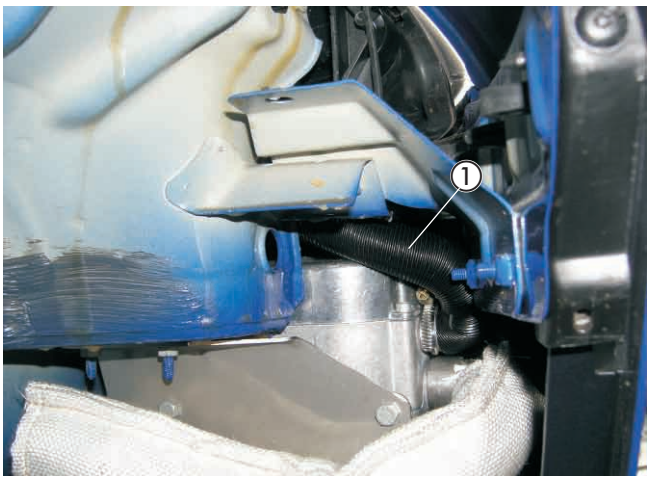


Bild 8

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

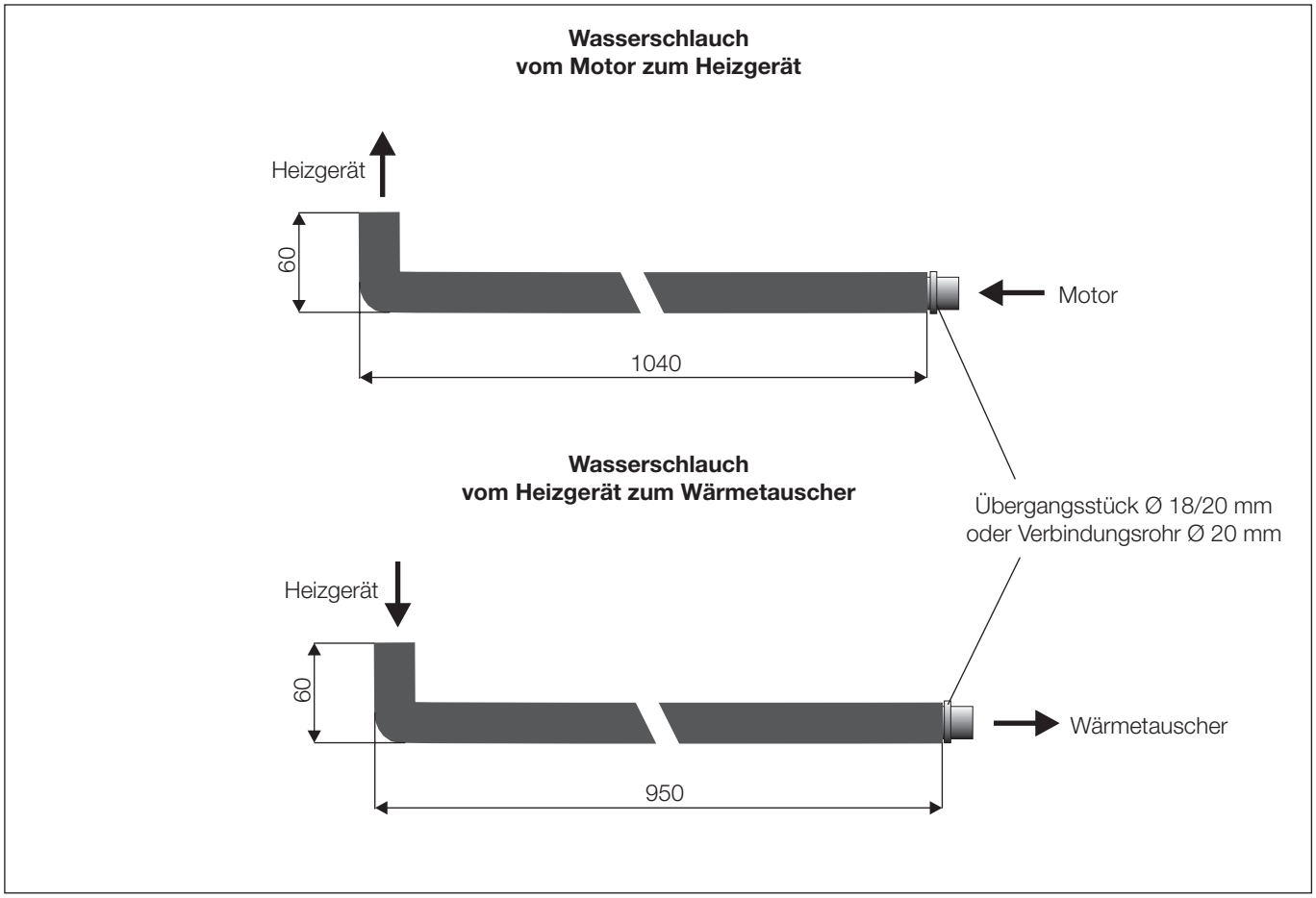
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) ca. 60 mm vor dem Bogen trennen.
Das am Wärmetauscher verbliebene Schlauchstück um 180° nach rechts verdrehen.

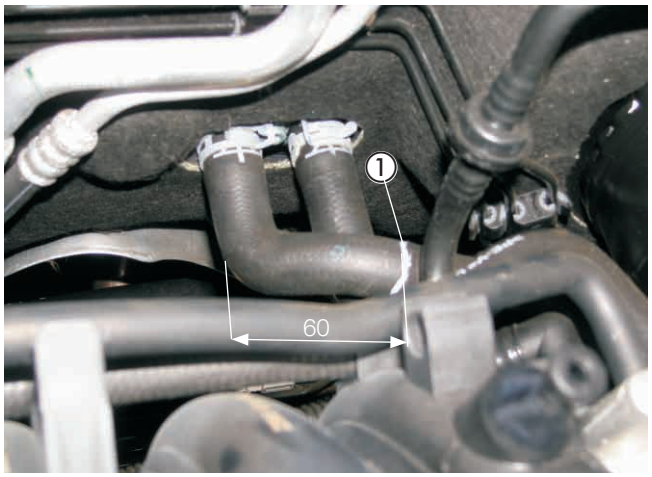


Bild 9

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 10 und 11)

Für die Befestigung der Wasserschläuche an der Unterseite des rechten Längsträgers in die vorhandene Sechskant-Stanzung eine Blindnietmutter M8 einziehen.
Den Halter für die Wasserschläuche (90°-Winkel) mit Schraube M8 x 16 befestigen.

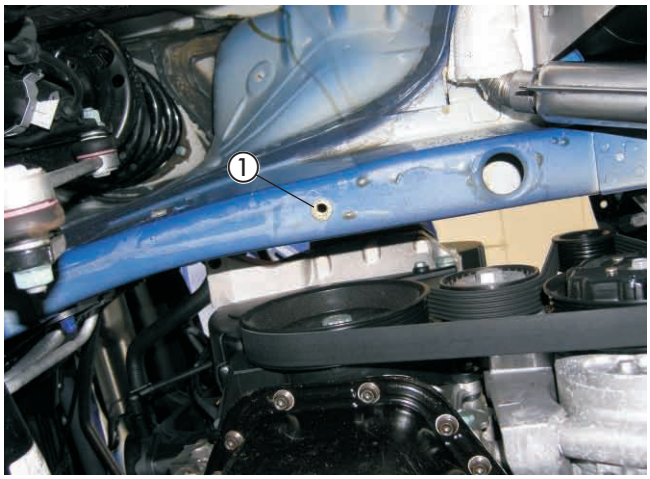


Bild 10

① Blindnietmutter M8 eingezogen

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem 90°-Bogen am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem 90°-Bogen am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Beide Wasserschläuche entlang des rechten Längsträgers zur Trennstelle führen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 18/20 mm oder Verbindungsrohr Ø 20 mm am vorher um 180° gedrehten Schlauchbogen am Wärmetauscher anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Übergangsstück Ø 18/20 mm oder Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasserschlauch zum Motor anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am vorher montierten Halter an der Unterseite des rechten Längsträgers mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.
Die Wasserschläuche untereinander und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Der Anschluß der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluß an den Kühlwasserkreislauf“.

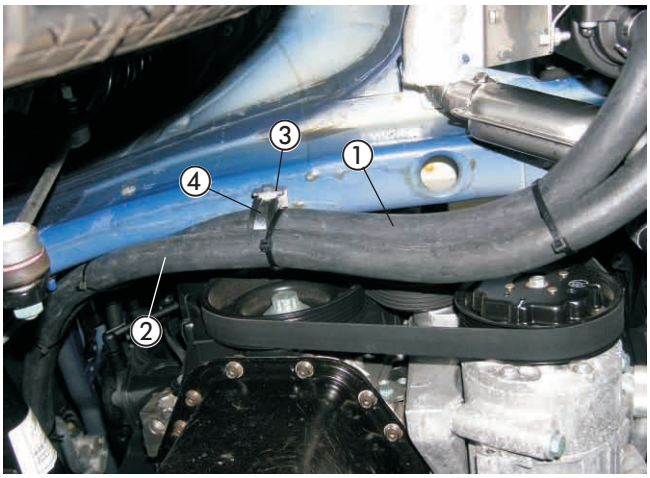


Bild 11

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Halter für Wasserschläuche montiert
④ gummierte Schelle Ø 28 mm montiert

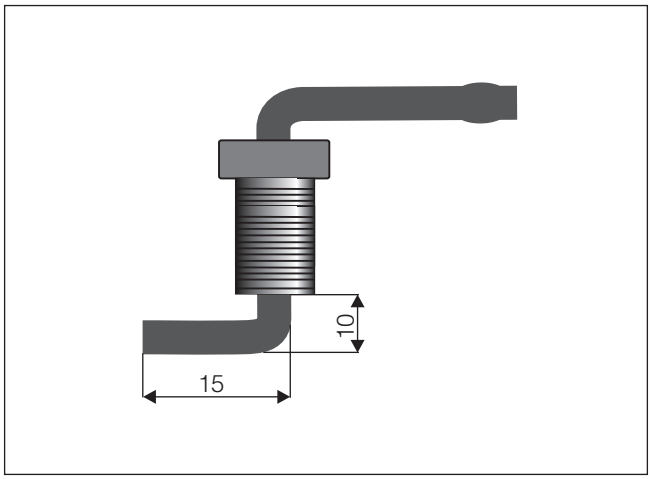
Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 12 bis 14 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 25 mm ablängen und entsprechend der Skizze 2 formen.



Skizze 2

Den Kunststoffdeckel im Bodenblech über dem Tank ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.

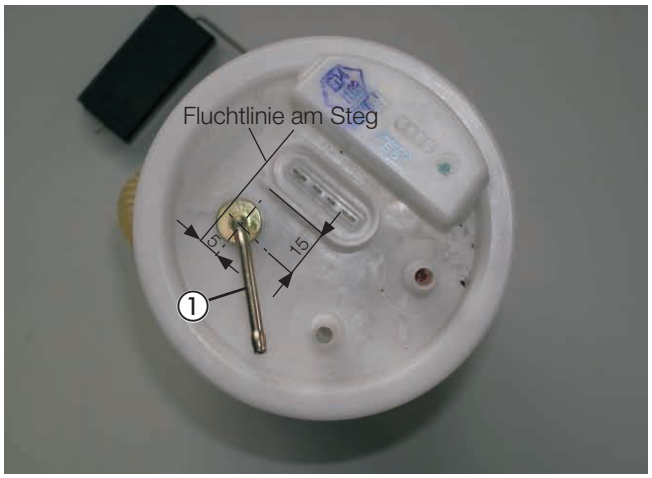


Bild 12

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes 12 ausrichten.
Das Steigrohr des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge ca. 165 mm, bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.
Die Verbindung mit dem Brennstoffschlauch mit Schlauchschellen Ø 9mm sichern
Das Brennstoffrohr an den Befestigungsclipsen am Gehäuse fixieren.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schrägschneiden.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

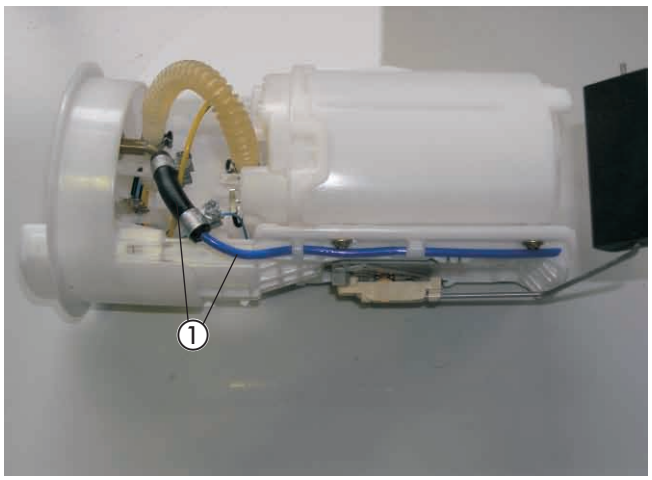


Bild 13

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 15 und 16)

Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) an der rechten hinteren Aufnahme des Längslenkers an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben 6,4 montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Dosierpumpenkabel und das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm in die Halter der Kraftstoffleitungen mit befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

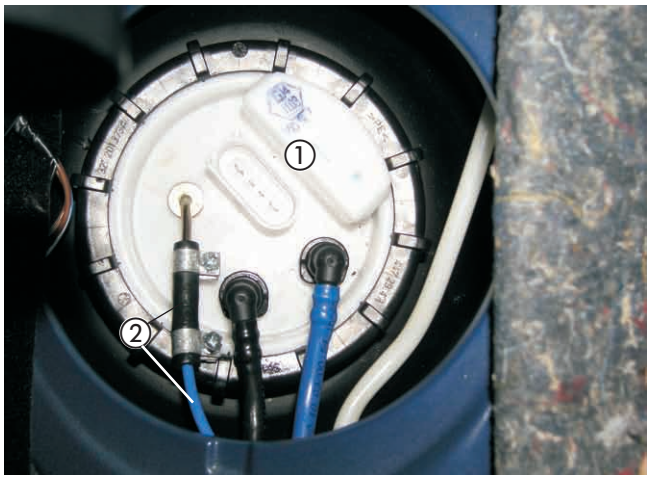


Bild 14

① Tankarmatur montiert und angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 angeschlossen

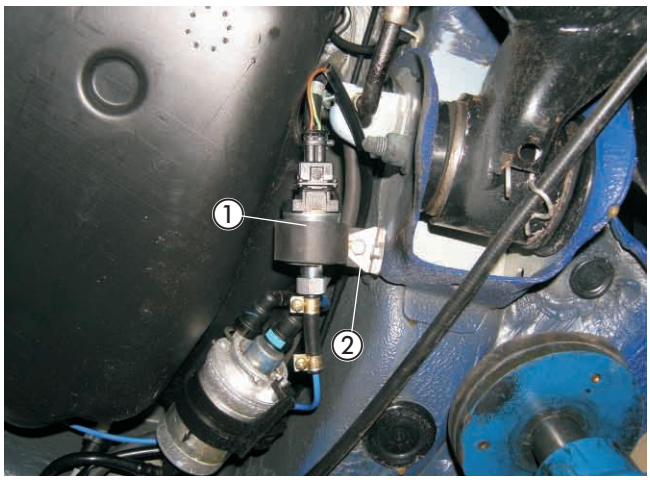


Bild 15

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter für Dosierpumpe montiert



Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 17 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient ein vorhandener Stehbolzen M6 unterhalb des Massestützpunktes am linken Federbeindom.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Mutter M6 am Stehbolzen montieren.

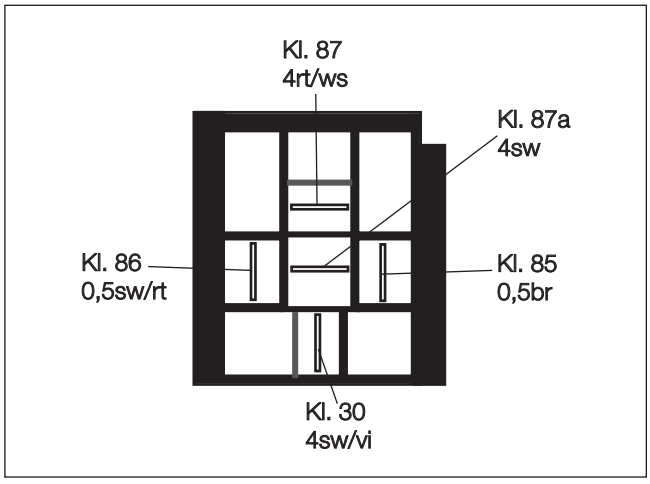
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Bei Fahrzeugen mit oder ohne Climatic das Kabel 0,5 mm² sw/rt in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse abtrennen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



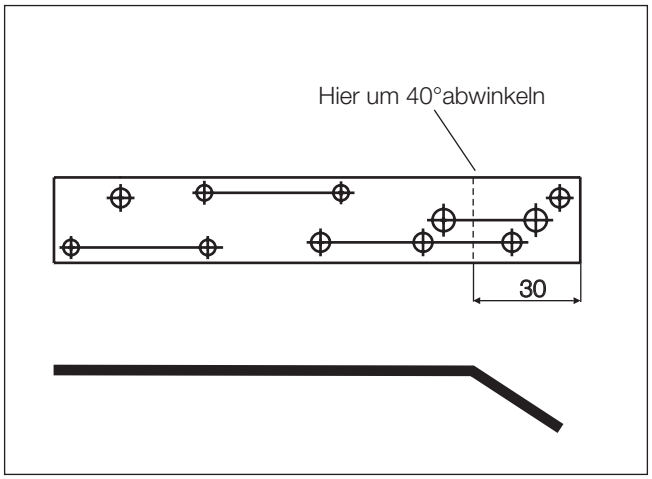
Skizze 4

Stromversorgung
(siehe Bild 18)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Batterie anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt am linken Federbeindom anschließen.

Das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen und die Sicherungskastenabdeckung nach der erfolgten Montage des Sicherungshalters wieder montieren.



Skizze 3

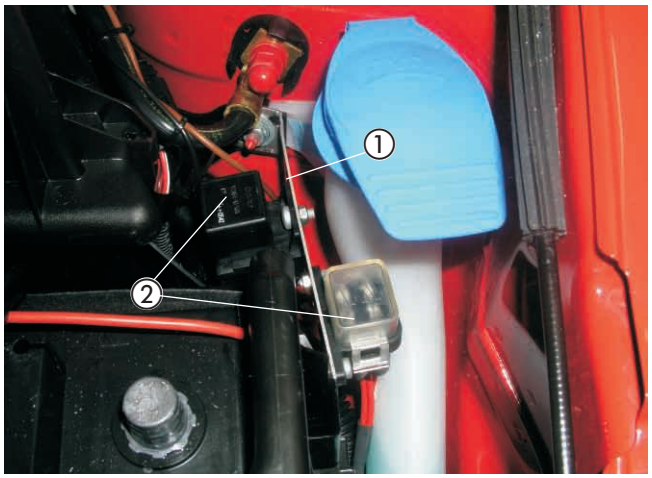


Bild 17

① Halter für Sicherungs und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

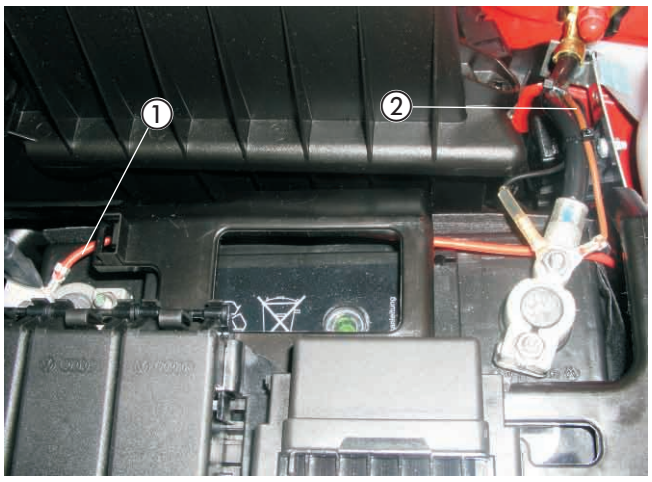


Bild 18

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

Den Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ (bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich das Kabel 1 mm² sw/rt) durch die vorhandene Bohrung Ø 17 mm in der Motortrennwand neben dem Luftschacht in den Innenraum führen.
Dazu den vorhandenen Kunststoffstopfen entfernen und eine Kabeltülle Ø 16,5 mm einsetzen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

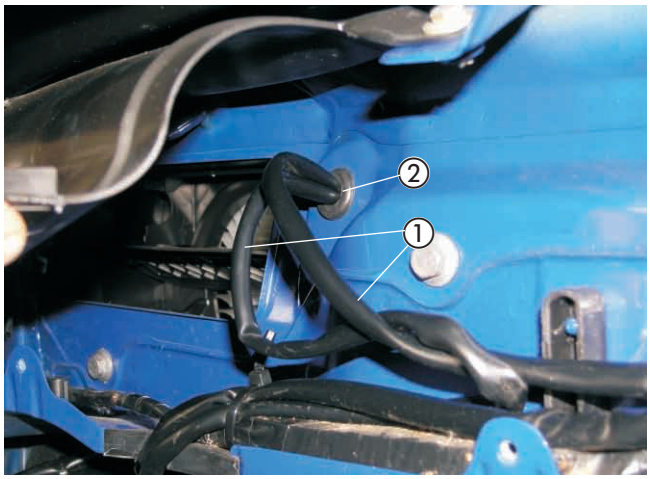


Bild 19

① Kabelstränge verlegt
② Kabeltülle Ø 16,5 mm eingesetzt

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic
(siehe Bild 20 und Skizze 5)

Bei Fahrzeugen mit oder ohne Climatic die benannten Kabelstränge auf die linke Fahrzeugseite verlegen.
Die Gebläseansteuerung erfolgt hinter dem Sicherungskasten am fahrzeugeigenen Kabelbaum auf der linken Seite der Armaturentafel.
Dazu das Kabel 2,5 mm² sw/rt am Ausgang der Sicherung F36 trennen und die Kabel
4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder einbinden.

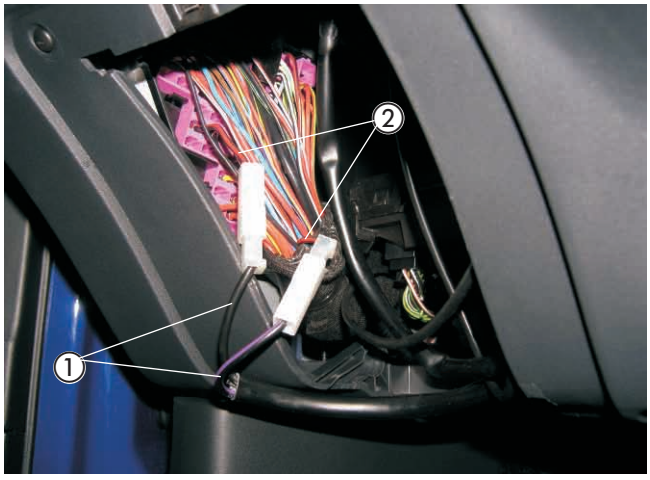
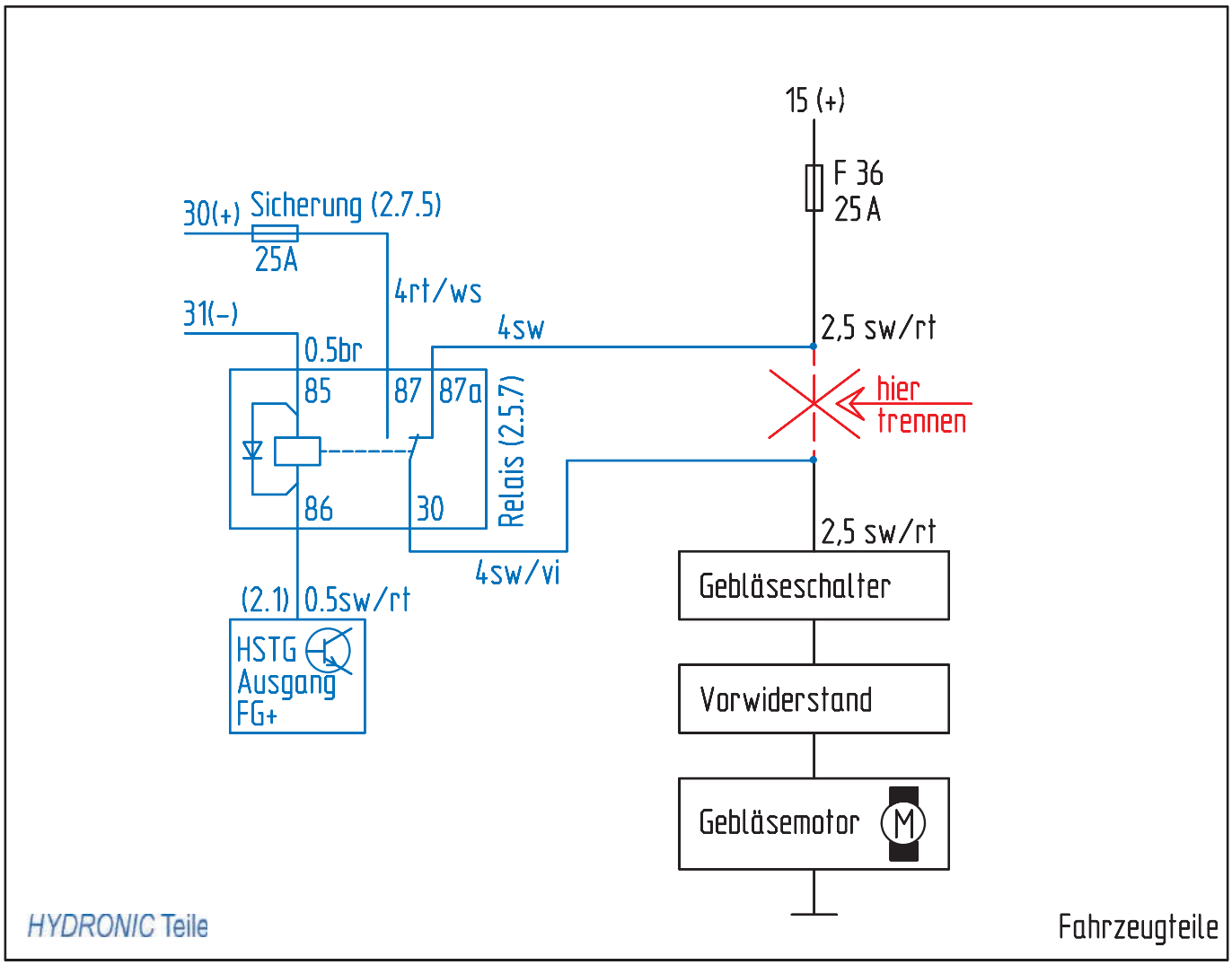


Bild 20

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden
② Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt


15 (+)
F 36
25 A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
4sw
2,5 sw/rt
0.5br
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
2,5 sw/rt
4sw/vi
Gebläseschalter
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bilder 21 bis 23 und Skizze 6)

Bei Fahrzeugen mit Climatronic verbleibt der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ auf der rechten Fahrzeugseite.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls durch die fahrzeugeigene Kabeltülle zum Gebläserelais 2.5.7 verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul in einer neuen Steckhülse anschlagen.
Die neue Steckhülse wieder in den Sockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 86 einrasten.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 6-poligen schwarzen Stecker des Gebläsemoduls hinter dem Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

Dazu das Kabel 2,5 mm² sw/rt Pin 2 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder anklemmen.

Das Kabel 1 mm² rt/ws zusätzlich in der Steckhülse des Kabels 4 mm² sw mit einklemmen.

Den Stecksockel des IPCU-Moduls und das Massekabel an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm am rechten Träger der Armaturentafel mit Schraube M5 x 12 und Mutter M5 montieren.

Das Kabel 0,35 mm² bl Pin 6 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes anschließen.
Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

Am Massekabel 1 mm² br den Kabelschuh A6 ancrimpen. Den Kabelschuh A6 mit der vorhandenen Torxschraube M6 an der Unterseite des Trägers der Armaturentafel vor dem Handschuhfach der Beifahrerseite festschrauben.

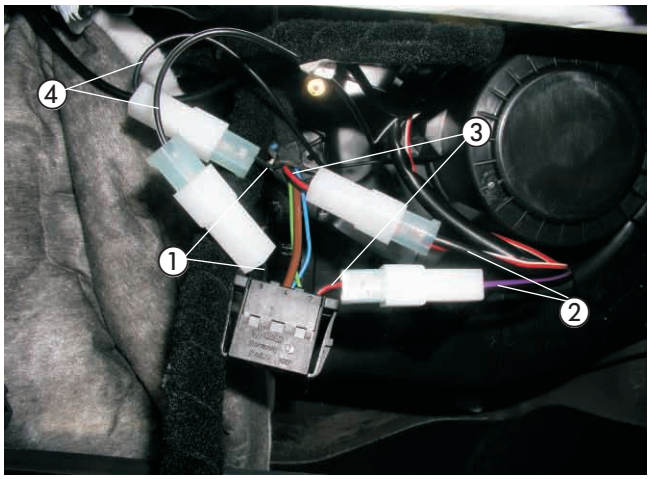


Bild 21

① Kabel 0,35 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt
④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen

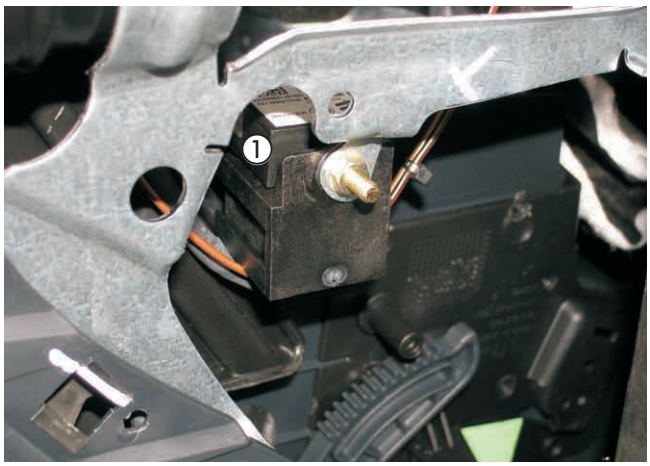


Bild 22

① IPCU-Modul angeschlossen und montiert

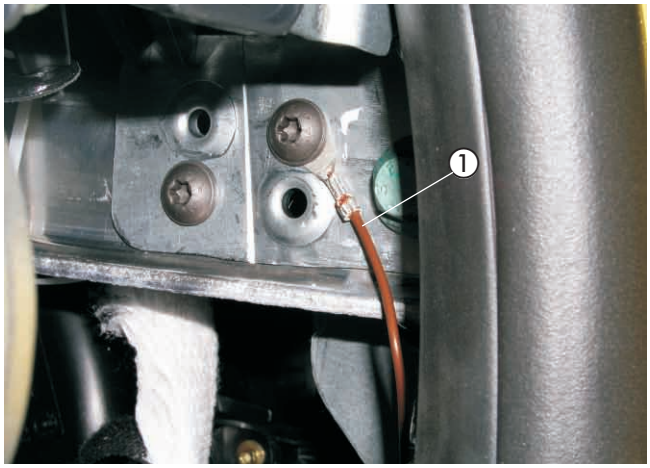
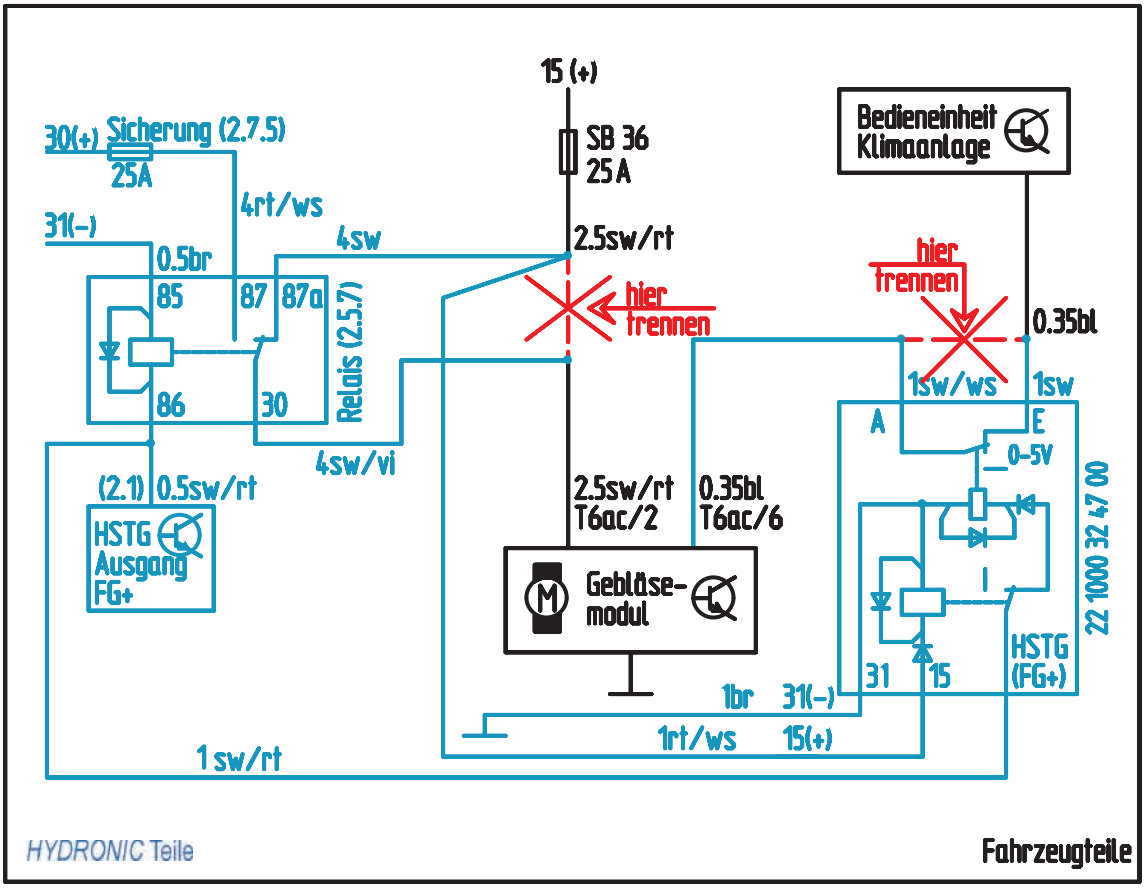


Bild 23

① Masseanschluss für IPCU-Modul


15 (+)
SB 36
25 A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
2.5sw/rt
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
hier
trennen
Bedieneinheit
Klimaanlage
hier
trennen
0.35bl
1sw/ws
1sw
A
E
0-5V
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
2.5sw/rt
T6ac/2
0.35bl
T6ac/6
Gebläse-
modul
22 1000 32 47 00
31
15
HSTG
(FG+)
1br
31(-)
1rt/ws
15(+)
1 sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 24)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf dem Armaturenbrett rechts neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 24

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 25 und 26)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ links neben dem Lenkrad auf der Blende montieren.
Dazu das Blende demontieren und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen und die Blende wieder montieren.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung rechts im Fußraum des Beifahrers befestigen.



Bild 25

① Taster der EasyStart R+ montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm am rechten Träger der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil der EasyStart R/R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

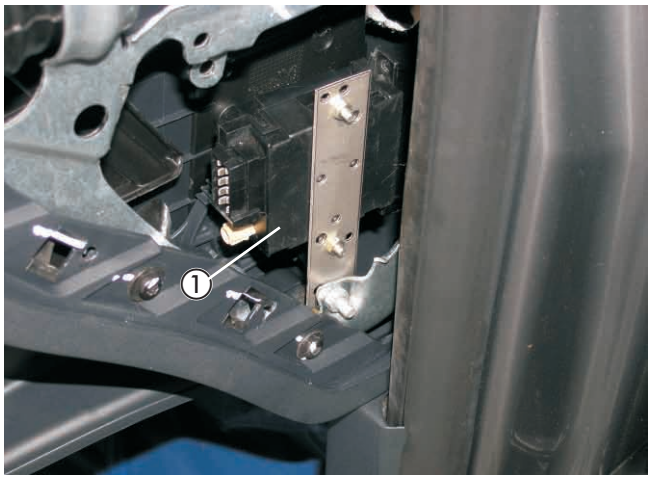


Bild 26

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr einsetzen
(siehe Bilder 27 und 28)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die rechte Radhausverkleidung fertigen.
Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.

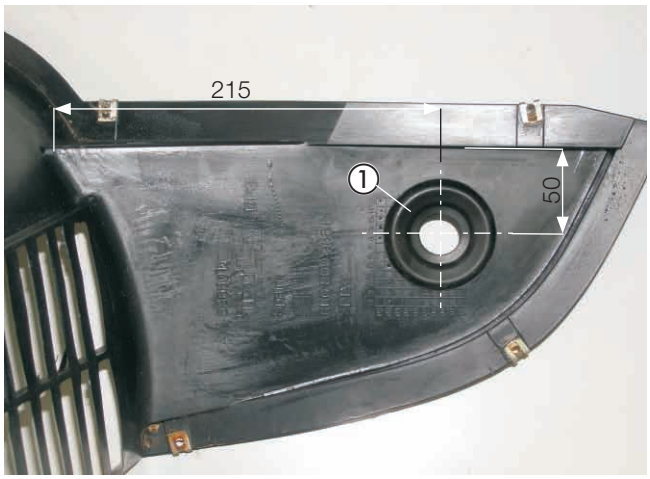


Bild 27

① Bohrung Ø 41 mm gefertigt und Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Bei der Endmontage der rechten Radhausverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.



Bild 28

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

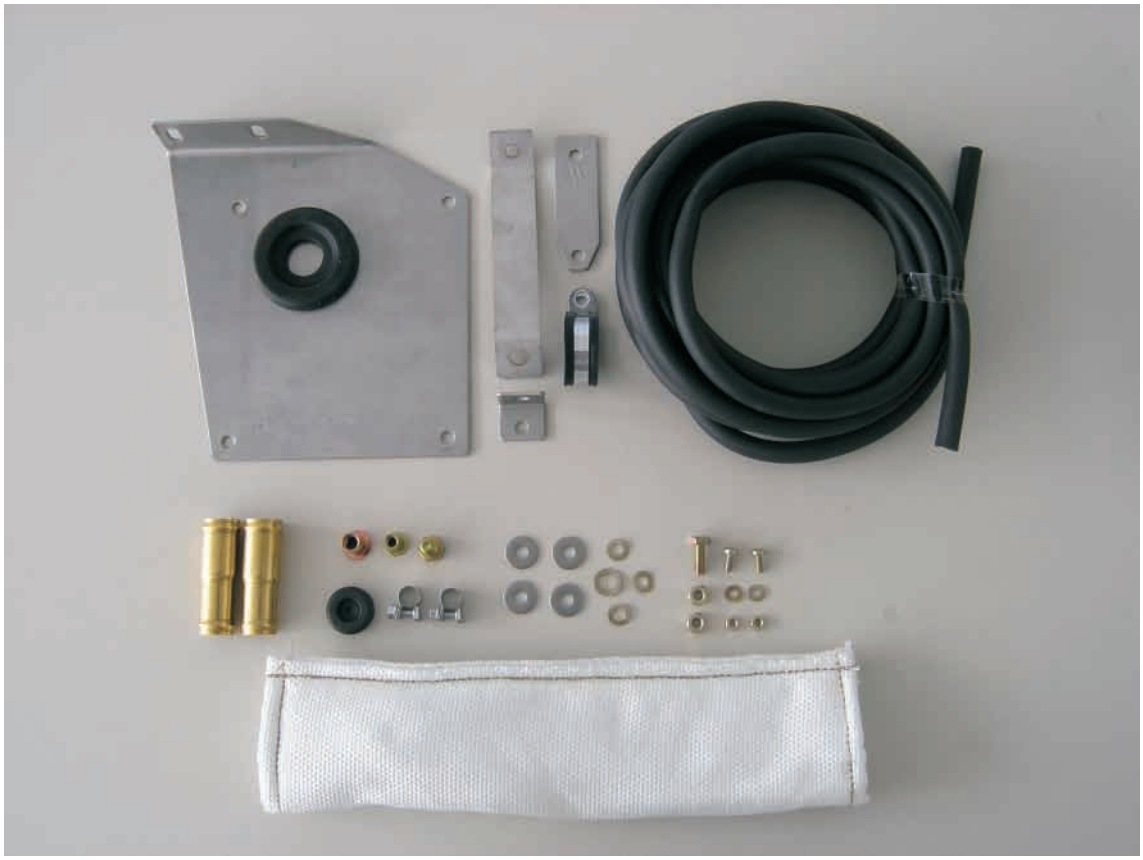
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8076 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Abgasisolierung	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5m	
	Gemi-Schelle	2	
	Blindnietmutter M6	1	
	Blindnietmutter M8	1	
	Skt.-Schraube M8x16	1	
	Scheibe M6,4	4	
	Wellscheibe M8	1	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	1	
	Skt.-Schraube M4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	2	
	Federscheibe B6	3	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

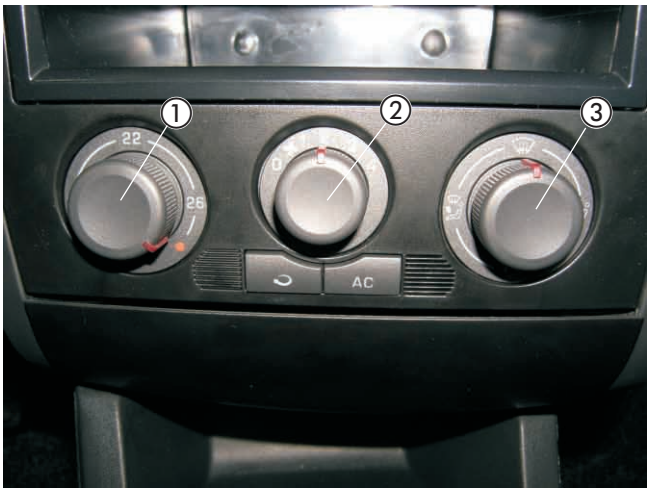


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „High“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 2

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung